

wiona biowindel erfüllt die Erwartungen an eine Einwegwindel und schreibt den Standard fort.

- Leichte Handhabung
- Passgenau
- Starke Saugleistung
- Verhindert Rücknässe
- Guter Auslaufschutz
- Besonders hautverträglich
- In vier Größen

klar

Einwegwindeln sind ein Fortschritt

Hat Ihr Baby volle Hosen, müssen Sie sich eigentlich freuen. Wie soll es sonst wachsen und gedeihen? Andererseits ist Ihnen damit weit weniger Mühe auferlegt. Die Windeln der Kinder von Großvater und Großmutter waren Tücher. Ein großes Geschäft musste daraus entfernt werden. Dann kamen die Tage mit dem Kochen und Durchwaschen voller Kessel, mit viel Spülwasser, mit den Wegen auf den Wäscheplatz oder auf den Dachboden, mit dem Hochklammern jedes Einzelteils, mit dem Abwarten, bis alles wieder abzunehmen und an seinen Platz zu legen war. Zusammenpacken und weg damit – das ist heute. Dank Einwegwindel ist auch das Reisen mit Kleinkind weniger aufwändig. Jeder wird diesen Fortschritt den jungen Familien gönnen.

ökologisch

Dazu sollten alle Einwegwindeln passen

Eine Folie hilft der modernen Windelpackung, Feuchtigkeit zuverlässig zusammenzuhalten. So werden die Päckchen mit gebrauchten Einwegwindeln jedoch zu einer Belastung für die Umwelt – wenn Kunststoff-Folie im Spiel ist. Die Bestandteile der vielerorts verwandten Hygieneartikel sind zu weniger als 30 % kompostierbar. Entsorgung heißt für diese Brocken: Berge bilden auf einer Mülldeponie oder Trocknung und Umarbeitung zu Heizmaterial der besonderen Art. Kern dieses Problems ist die Kunststoff-Folie. Sie passt schlecht zum natürlichen Stoffkreislauf. Für eine Alternative war die Zeit längst reif. Die wiona biowindel GmbH hat sie gefunden.

wiona^{biowindel} erfüllt die Erwartungen an eine Einwegwindel und schreibt den Standard fort.

wiona

Für die Kinder von Weiterdenkenden

Die Folie von wiona biowindel ist zu 100 % mikrobiologisch abbaubar. Sie wird nicht aus dem besonders kostbaren und nur einmalig verwendbaren Erdöl hergestellt, sondern aus Maisstärke. Zur Eigenart dieser Biofolie gehören außerdem jede Menge mikroskopisch kleine Poren, die Luftzirkulation erlauben, nicht aber das Austreten von Flüssigkeit. Frische Luft im Bereich der Windel tut gut. wiona empfiehlt sich deshalb erst recht **bei dermatologischen Problemen**. Sie kann Hautirritationen verhindern. Alle ihre Bestandteile wurden von einem unabhängigen Institut geprüft und als „allergietestet“ und „besonders hautfreundlich“ zertifiziert.

Würdigung verdient auch das Kissen der Windel. Seine Struktur bestimmt zu größerem Teil als bei vergleichbaren Produkten Zellulose, gewonnen aus dem Holz von nachhaltig bewirtschaftetem Wald und gereinigt in einem Bleichverfahren, das ohne Chlor auskommt. Ergänzt wird die Saugwirkung dieses samtweichen Zellstoffs durch einen Absorber (SAP), dem ein **Teextrakt** beigemischt ist. Er fesselt die Gerüche in der Windel. Zudem zeigt er Wirkung gegen Viren (z. B. Herpes), Pilze, Hefe und Bakterien und vermittelt der Haut Schutz durch zellaufbauende Substanzen.

wiona hilft Ihnen **Abfallgebühr sparen**, wenn Sie über einen Kompost- oder Misthaufen verfügen.

Der Weg in **die Biotonne bleibt nur aus einem Grund tabu**: Die Entsorgung von Fäkalien unterliegt gesetzlichen Bestimmungen, die sinnvoll sind und das System Biotonne aufwerten.

Ebenso kann es Ihnen nur recht sein, dass wiona in Schachteln verkauft wird, die zu 90 % aus Altpapier bestehen und Teil des Dualen Systems bleiben. Beim Öffnen erweist sich der Deckel als doppelte Klappe. Darunter stehen die Windeln wie Karteikarten, in zwei Gruppen, jede Reihe in einer u-förmigen Pappe. Sie hat Rückgrat und präsentiert alles bis zuletzt auf ihrem kleinen Platz und gut geordnet – nicht wie Folien, die allmählich breitrutschen und ihren Inhalt umherpurzeln lassen.